

Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Gesamt wöchentlich 7 mal. Der Samstag-Nummer werden das wöchentliche „Sonntags-Unterhaltungsblatt“ und das wöchentliche „Illustrierte Unterhaltungsblatt“ „Stern und Blumen“ gratis beigelegt. Preis vierteljährlich durch den Zeitungsbote ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,25 Mark, von der Post abgeholt 1,25 Mark, durch den Postboten ins Haus gebracht 1,67 Mark.

Organ der Zentrumspartei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil:
Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Telefon Nr. 92.

Anzeigen kosten die Zeile oder deren Raum 10 Pf. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigenannahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wollen man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Zeile 80 Pf.

Nr. 230.

Druck und Verlag von J. & H. Lemming in Bocholt.

Sonntag, 26. August 1906.

Für den Reklam- und Anzeigenteil verantwortlich: H. Lemming in Bocholt.

35. Jahrgang

Deutsches Reich.

Zur Zigarettensteuer.

Die am 1. Juli d. J. in dem Besitze von Herstellern, Verkäufern und Händlern befindlichen Zigaretten, Zigarettenhilfen und -blättern, welche dem zuständigen Steueramt rechtzeitig anzumelden waren, können vom Verkäufer und Händler noch bis zum 31. August d. J. ohne Entrichtung der Zigarettensteuer verkauft werden. Für den Hersteller hat diese Frist bereits mit dem 31. Juli d. J. geendet. Nach Ablauf dieser Frist ist die Besteuerung in der Weise zu bewirken, daß die Anmeldungen, welche den Anmeldeenden von der Steuerbehörde zurückgegeben waren, der zuständigen Steuerstelle wieder einzuweisen sind. Bisher sind die innerhalb der für den steuerfreien Verkauf gesetzten Fristen bezogenen Mengen an unversetzten Zigaretten in der Anmeldung anzuschreiben, und zwar unter Angabe des Tages des Bezugs und des Namens des Lieferanten, während andererseits die verkauften Mengen in der Anmeldung anzuschreiben sind. Auf diese Weise sind die zu versteuernden Vorräte festzustellen. Die so abgeschlossene und der Steuerbehörde wieder eingereichte Anmeldung dient als Grundlage für die Prüfung, ob alle Vorräte in vorgeschriebener Weise mit Steuerzeichen versehen worden sind. Es bleibt Sache der Gewerbetreibenden, sich die Steuerzeichen rechtzeitig zu beschaffen und diese an den Verpackungen anzubringen, und zwar wird es sich empfehlen, im Bedürfnisfälle die nötigen Belegungen gelegentlich der Rüdieführung der Anmeldungen von der Steuerstelle entgegenzunehmen.

8. Hannover, 24. Aug. Unter starker Beteiligung wurde eine ganz Deutschland umfassende freie Mittelstandsvereinigung begründet. Sie will angeblich die Hebung des Mittelstandes ohne Staatsgehilfe durch gegenseitige Selbsthilfe erreichen.

Ausland.

Rußland.

Grenzboten revolutionärer Bayern.

* Riga, 23. Aug. Auf dem Gute Kroppenhof (Lwland) wurde von revolutionären Bayern das Erbgebäude der Familie Baron Wietinghoff geschändet. In Emden wurde der Bauernhof des regierungstreuen gebliebenen Gemeindevorstandes niedergebrannt. Die Banditen ließen laut der „Post“ d. J., das Vieh nicht aus den brennenden Ställen heraus und schossen auf den brennenden Bauernhof und auf die flüchtenden Einwohner.

Norwegen.

Auslandskreise des Königs.

* Christiania, 23. Aug. Altenposten zufolge werden der König und die Königin im Herbst eine längere Reise in das Ausland unternehmen, wobei sie den Höfen in Kopenhagen, London und Berlin Besuche abzustatten gedenken. Der Zeitpunkt der Abreise sei noch nicht bestimmt; doch dürfte sie nicht vor Eröffnung des Störchings, die im Oktober stattfindet, erfolgen.

Amerika.

Der Bürgerkrieg auf Cuba.

* Havana, 23. Aug. Die „Revolution“ greift mit einer geradezu „amerikanischen“ Schnelligkeit um sich. Die Befehle der Regierung wachst infolge des Mangels an Waffen und Munition. Sehr beunruhigende Meldungen kommen aus Pinar del Rio, wo sich der Revolutionsführer Guerra mit seinen Streitkräften versammelt hat, die durch Zugang von Tausenden, wovon jeder das Land kennt, bedeutend verstärkt werden. Guerra nahm die Stadt San Luis in der Umgebung von Pinar del Rio ein.

* Paris, 23. Aug. Der „Agence Havas“ wird aus Washington gemeldet, daß der Aufstand auf Cuba am meisten in den Provinzen Pinar del Rio und Havana verbreitet sei. Unter den bisher Verhafteten befinden sich die Präsidenten verschiedener Klubs. Die Lage scheint sich jetzt zu bessern. Das Gerücht von einem Einschreiten der Vereinigten Staaten bestätigt sich.

Arbeiterbewegung.

* Hamburg, 23. Aug. Die Arbeiter der norddeutschen Textilfabrik in Elmshorn traten wegen nicht bewilligter Lohnaufbesserung in den Ausstand.

* Stettin, 24. Aug. Der hiesige Hafenarbeiterverband hat gestern Abend beschloffen, wegen Lohnbesserungen in den Ausstand zu treten, der heute früh beginnen soll.

* Nürnberg, 23. Aug. Zu groben Ausschreitungen und Menschenansammlungen kam es gestern Abend an der Regensburgerstraße vor der Automobilfabrik Union, deren Arbeiter sich im Ausstande befinden. Die Polizei ging schließlich mit der blanken Waffe vor.

Provinzielle Nachrichten.

* Hamm, 24. Aug. Wie in früheren Jahren findet auch in diesem Jahre und zwar am 27. und 28. September 1906 dahier auf dem großen Erntefest ein Zuchtvielmärkte für Rindvieh und Schweine statt. Diese Einrichtung ist sowohl von dem tausenden Publikum als auch von den Züchtern unserer Provinz mit Freude begrüßt worden. Denn einmal wird hier dem kleinen Landwirt der weite Reisen in entfernte Zuchtgebiete nicht zu unternehmen in der Lage ist, Gelegenheit gegeben, namentlich männliche Tiere von guter Zuchttauglichkeit zu erwerben, andererseits ist der Züchter aus den einzelnen Bezirken ihren Bedarf an neuem Zuchtmaterial decken bzw. austauschen können. Am 28. September wird zum ersten Male in Verbindung mit dem Zuchtvielmärkte ein Zuchtperdemärkte abgehalten. Hierdurch soll den Landwirten Gelegenheit gegeben werden, einmal dasjenige Zuchtmaterial, welches der Züchter nicht selbst beschaffen kann, abzugeben, andererseits aber auch solches Zuchtmaterial zu kaufen zu können, welches hier in der Provinz gezogen und aus bewährten Stämmen herorgegangen ist. Die näheren Bestimmungen können kostenfrei von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen zu Münster i. W. bezogen werden. Besonders bemerken wollen wir hierbei, daß die auszustellenden Tiere sämtlich bis zum 1. September 1906 bei der obengenannten Geschäftsstelle angemeldet werden müssen, da nicht angemeldete Tiere nicht zugelassen werden. Die Landwirte unseres Leserkreises wollen wir nicht verfehlen, auf dieses Unternehmen zur Ausbreitung des Absatzgebietes und höheren Verwertung ihrer Viehprodukte aufmerksam zu machen.

* Wesel, 24. Aug. Am gestrigen Abend haben die Aufführungen der Vaterländischen Festspiele ihren Anfang genommen. Unser Schützenhaus, so schreibt die „Wes. Ztg.“, ist in ein Theater umgewandelt worden, das allen Anforderungen entspricht. Die Bühne ist zweckmäßig und geräumig, und die Zuschauer haben selbst in den letzten Reihen einen freien Ausblick und können jedes Wort der begleitenden Dichtung verstehen. Das Festspiel gibt uns ein abgerundetes Bild der vaterländischen Geschichte des vorigen Jahrhunderts, es schildert in zu Herzen gehender Weise sowohl die Leiden, welche Königshaus und Volk durch die Napoleonischen Gewalttaten hatten erdulden müssen, wie die Wiedererhebung des Volkes, die in der Geschichte einzig dastehenden glänzenden Waffentaten und die hohe gebieterische Nachstellung, zu der sich unsere Nation emporgerichtet hat. Die Bilder konnten dank der geräumigen Bühne und der vielen zu Gebote stehenden Personen zur vollen Wirkung gelangen. Man kann nur hoffen, der Interesse an der ruhmvollen Geschichte unseres Vaterlandes hegt und zugleich ein Freund schöner plastischer Darstellungen ist, den Rat geben, die Vorstellungen zu besuchen. Denn das Ganze der Aufführung ist einheitlich schön und wirkt befriedigend. Die Dekoration war sehr verständnisvoll und klar, die Musik, ausgeführt von der Kapelle des 57. Regiments, in gewohnter Weise vorzüglich, und die Gesänge wurden von unserer Liedertafel „Einigkeit“ in trefflicher Weise zu Gehör gebracht. Jedenfalls empfiehlt es sich auch für die Bewohner unserer Umgegend, die Gelegenheit zu benutzen und sich diese groß angelegten Darstellungen in ihrer glänzenden Ausstattung anzusehen; die Eindrücke werden dauernde sein und in steter Erinnerung bleiben.

* Elberfeld, 23. Aug. In dem Konkurs der Firma Karl Seyd, G. m. b. H., eines der ältesten Geschäfte Elberfelds, fand heute vormittag am Amtsgericht der Verkauf des im Mittelpunkt der Stadt gelegenen ausgedehnten Immobilienbesitzes statt. Höchstbietender blieb Kaufmann Leopold Cosmann in Essen, einer der Gesellschafter der Firma Seyd, dem zu seinem Gebot von 942 500 Mk. der Zuschlag erteilt wurde. Der erzielte Kaufpreis ist mit rund 350 000 Mk. hinter der Hypothekenforderung zurückgeblieben. Mit diesem ungedeckten Betrag wird die Konkursmasse belastet werden. Die an die Gläubiger zu zahlende Quote, die mit 40% in Aussicht genommen war, wenn bei der

Versteigerung der Grundstücke die Hypotheken gedeckt wurden, wird dadurch erheblich herabgemindert werden müssen. Die Grundstücke waren in der Bilanz mit 1 600 000 Mk. gebucht worden.

Das Erdbeben in Süd-Amerika.

* London, 23. Aug. Die „Daily Mail“ veröffentlicht heute eine etwas ausführlichere Beschreibung der Vorgänge bei dem Erdbeben von Valparaiso. Es heißt in derselben, daß an dem ersten Abend die Stöße eigentlich ohne Pause auf einander folgten. Dabei war der ganze Himmel von Blitzen erleuchtet, sodaß man annimmt, daß viele der Feuer durch Blitze erzeugt wurden. Das alles machte einen gewaltigen Eindruck. Große Gebäude stürzten zusammen wie von Kindern gebaute Kartenhäuser. Bei dem zweiten Stoß schon, den man spürte, fiel das Opernhaus das Stadt in sich zusammen. Die großen Bankgebäude in der Brazil Avenue begannen zu schwanken, um dann gleich darauf ebenfalls einzustürzen. In kurzer Zeit war die ganze Straße ein gewaltiger Trümmerhaufen. Der Alameda Distrikt war dem Erdboden vollständig gleich gemacht. Feuer brachen überall aus und vollendeten das Zerstörungswerk. Die lebenden Biig, das Krachen der einstürzenden Häuser, die Flammen, die aus den Gebäuden und den Ruinen schlugen, und das fortgesetzte Wanken des Bodens riefen eine unbeschreibliche Angst unter den Leuten hervor. Alles suchte sich auf die nächstliegenden Hügel zu retten. Jetzt, fährt der Korrespondent fort, sei es auch möglich, den angerichteten Schaden etwas mehr zu übersehen. Die Zahl der Toten sei 3000, aber die der Verwundeten und Verletzten unermesslich. Der Verlust an Eigentum ebenfalls unberechenbar. Die Straßen Alameda, Independencia, Carrera, Plaza und Rodriguez seien vollkommen zerstört, bis an die Avenue de los Delicias hin. Die Regierungsgebäude stürzten ein und wurden vom Feuer zerstört. Die englische und die deutsche Kolonie litten am wenigsten. Der Hafen distrikt sei beinahe ganz verschont geblieben. Auch auf den Bergen rings um die Stadt habe man wenig von den Stößen verspürt. Innerhalb hundert Meilen von Valparaiso seien aber alle Städte und Dörfer zerstört worden. Vina del Mar, Limache, Quillota, Quilpu und Mallai seien buchstäblich vom Erdboden verschwunden. In Penco habe eine Springflut großen Schaden angerichtet. Dagegen sei der Norden und der Süden der Republik Chile wenig heimgesucht worden. Auch der Schaden in Santiago war ziemlich gering. Im ganzen habe sich die Bevölkerung trotz der furchtbaren Szenen sehr gut gehalten, man habe den Belagerungszustand verhängen müssen, und es seien auch viele Diebe erschossen worden, aber im ganzen sei die Haltung doch eine gute gewesen. Unter den Bürgern hätten die Reichen am meisten gelitten, denn kaum eins von den größeren Häusern könne in Zukunft bewohnt werden. In dem Hafen seien am Donnerstag die Bojen in dem Wasser verschwunden, und am Freitag seien sie an das Land geschwemmt worden, von den Ankern losgerissen, eine Tatsache, die man sich gar nicht erklären könne. Ein Schiff sei nicht weit vom Strande untergegangen und sage jetzt etwas aus dem Wasser hervor.

* New York, 24. Aug. Nach telegraphischen Meldungen sind in Valparaiso einige Geschäfte zum erstenmal seit dem Erdbeben geöffnet. Die telegraphische und telefonische Verbindung mit Santiago ist wiederhergestellt, deren Benutzung vorläufig ausschließlich die Regierung beansprucht. Das Postamt ist eröffnet; der Post- und Eisenbahndienst aufgenommen. Das über die Stadt verhängte Standrecht ist noch nicht aufgehoben.

Aus Nah und Fern.

* Kofmar, 22. Aug. An den Folgen einer durch einen Mückenstich entstandenen Blutvergiftung ist der Robmann Riff hier gestorben. Riff war vor einigen Tagen von einer Mücke gestochen worden; er beachtete den Stich nicht, bis die Hand und der ganze Arm angeschwollen waren. Der Arzt stellte eine schwere Blutvergiftung fest und schritt zur Amputation des Armes; diese Maßnahme kam zu spät, die Blutvergiftung hatte schon den ganzen Körper ergriffen und nach qualvollen Leiden trat der Tod ein.

* Melsungen, 23. Aug. Ueber eine Familien-Tragödie, die sich hier abgespielt hat, wird folgendes mitgeteilt: Als morgens gegen 6 Uhr der 18 jährige Sohn des Schneiders Jakob, der als Motorenarbeiter bei der Eisenbahn beschäftigt ist, sich an die Arbeit begeben wollte, fand er

niemand in der Wohnung und die Küche verschlossen. Als diese gewaltsam aufgebrochen war, bot sich ihm ein furchtbarer Anblick. Er sah seine Mutter mit durchschnittenem Hals tot ihrem Tode. Schon mittags und abends hat er sie nicht gesehen, glaubte sie jedoch anderswo in Arbeit, wie dies oft vorkam. Wie sich herausgestellt hat, ist die 48 Jahre alte Frau von ihrem Manne, welcher seit Jahren der Trunksucht erlegen, schon am vorhergehenden Abend beim Kaffeetrinken ermordet worden. Er soll ihr erst mit dem Hammer einen Schlag über den Kopf und ihr alsdann mit einer Rasiermesser den Hals bis auf den Wirbel durchgeschnitten haben, sodaß der Tod sofort eingetreten sein muß. Der 53 jährige Mörder hat nach der Tat die Küche abgeschloffen und sich in Laufe des Tages betrunken, war verschiedene Male in der Wohnung und abends auf dem Ratstafel in der Wainrichschen Wirtschaft gewesen, in der er geküßt haben soll, daß man heute noch etwas Neues hören werde. Seitdem war er spurlos verschwunden, bis er jetzt in einem Walde eingelegt gefunden wurde. Es hat sich auch ein längeres Schreiben vorgefunden, in dem der Mörder die Tat zu motivieren sucht. Das Ehepaar, welches außer dem 18 jährigen Sohn noch einen solchen von 16 Jahren besitzt, lebte seit Jahren in den unglücklichsten Familienverhältnissen. Früher waren sie in wirtschaftlich guter Lage dann ging es immer mehr bergab mit ihnen.

* Neulurg a. D., 22. Aug. Wie schon in der Nachricht durch die Zeitungen, wie ein arbeitsloser stud. med. Otto Kurz mit verschiedenen Jüngern Gutenbergs eine abenteuerliche Reise von Donaumünd nach Nürnberg unternahm, hier das Geld mit vollen Händen austretete und mehrere Tage in Su und Braus lebte, bis er schließlich als eine in Männerkleidern stehende Köchin Walburga Kurze aus Wagenhofen entlarvt wurde, die ihrer Herrschaft durchgebrannt war. Die Verhandlung vor der Strafkammer in Neulurg a. D. entrollte ein amütziges Bild ihres Lebens. Wie jetzt weiter mitgeteilt wird, war die unternehmungslustige Person zuerst in Männerkleidern als Arbeiterin in einer Fabrik, hatte mit der größten Deftigkeit seit Dekonomiebetriebe usw. beschäftigt und war schließlich einem Hotelier mit einer großen Rechnung durchgegangen. Darauf verübte sie einen Einbruch bei einem Bauern ihres Heimatortes, wobei ihr 600 Mk. in die Hände fielen und stahl noch obendrein in Starnberg ein Fahrrad. Im Fest der 600 Mk. spielte sie dann als „Sohn eines Münchener Staatsanwalts“ den fideles Studenten bis sie schließlich der Polizei in die Hände fiel. Jetzt muß der flotte „Bruder“ Sudio zur Abwechslung ein Jahr sieben Monate im Gefängnis wieder Frauenkleider tragen.

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 26. August.

** Ein Militärkonzert findet morgen Sonntag nachmittags wieder im Garten-Restaurant „Zum steifen Arm“ statt. Dieses Mal konzertiert die Kapelle des 5. Ulanen-Regiments-Düsseldorfer unter der Leitung des Herrn Musikführers Harring. Das Konzert beginnt nachmittags 4 Uhr bei 50 Pf. Entree. Das Frühkonzert, das um 11 1/2 Uhr seinen Anfang nimmt, ist frei. Der Besuch des Konzertes kann nur empfohlen werden.

Neueste Nachrichten.

* Hammerfest, 24. Aug. Reisende, auf dem Touristendampfer von der Dänischen Insel kommend, sind hier eingetroffen und berichten, daß Wellmann für dieses Jahr seine Ballonfahrt zum Nordpol aufgegeben hat, da das Packeis bis zum 31. Breitengrade reichte.

* Santiago de Chile, 24. Aug. Nach Meldungen aus Valparaiso werden dort energische Maßregeln ergriffen, um die Ordnung aufrechtzuerhalten. Ueber 150 Leute sind erschossen. Noch immer werden Leichen geborgen. 2500 Tote sind behördlich beerdigt. Eine Epidemie erscheint nahezu unausbleiblich. In Santiago wird durch die andauernden Erbeerschütterungen der bauliche Zustand der Gebäude mit jeder Stunde schlechter.

* Santiago de Chile, 24. Aug. Gestern vormittag ereigneten sich neuerdings Erdstöße, denen abends ein schwächerer folgte.

* New-York, 24. Aug. Man hält es hier für unwahrscheinlich, daß die Vereinigten Staaten auf Cuba einschreiten werden, und glaubt allgemein, daß die kubanische Regierung imstande sein werde, die Ordnung wieder herzustellen.

Gottesdienst-Ordnung.

Rhede.

Sonntag, den 26. August.

6 Uhr erste hl. Messe.
7 1/2 Uhr zweite hl. Messe.
9 Uhr dritte hl. Messe.
10 Uhr Hochamt.
Nachm. 1/3 Uhr Andacht.

Prozession nach Kevelaer.

Sonntag 1/2 Uhr versammeln sich die Pilger in der Kirche.
1 1/2 Uhr Abfahrt von Rhede.
3 1/2 Uhr Ankunft in Kevelaer.
Montag 6 Uhr hl. Messe in der Gnadenkapelle.
9 Uhr Kreuzweg.
Nachm. 2 1/2 Uhr Prozession der Pilger auf dem Kapellenpfad.
3 1/2 Uhr Abfahrt von Kevelaer.
5 1/2 Uhr Ankunft in Rhede.
In Rhede versammeln sich die Angehörigen der Pilger 1/2 Uhr in der Kirche, um die Prozession abzuholen.
Der Sonderzug wird auf der Himmelfahrt 4-5 Minuten in Bocholt halten.

Kevelaer-Büchlein.

Gebete und Gesänge

für die

Wallfahrt zum Gnadenbilde der Trösterin der Betrübten in Kevelaer.

Preis geb. 50 Pfg.

Vorrätig in der J. & A. Temming'schen Buchhandlung.

Die zur Konfurmaste Strick gehörige

Befügung.

Neustrasse 8, soll unterhändig verkauft werden.

Das Haus eignet sich zu jedem Geschäftsbetriebe.

Schriftliche Angebote sind bis zum 10. September er. an den unterzeichneten Konkursverwalter zu richten.

Fr. Nientimp,

Konkursverwalter.

Attest!

Unser Kind hatte nach ärztlicher Aussage ein Halsleiden. Nach längerer Behandlung gab der Arzt uns den Rat, einen Spezialarzt zu konsultieren. Dieser Herr konstatierte ebenfalls ein Halsleiden und hielt eine Operation für notwendig. Auf Empfehlung einer bekannten Dame gingen wir vorher zu dem Herrn Albert Flügge, Wesel. — Nach Gwöhnlicher Behandlung war das Kind vollständig geheilt. Wir sind gerne bereit, Auskunft zu geben.

Hollwied bei Bocholt, den 1. August 1906.

Otto Tusel, Grenzausscher.

In **Bocholt** (Hollwied 778, gegenüber der evangelischen Schule, jeden Donnerstag nachmittag von 4-7 Uhr zu sprechen. — Auf Wunsch Besuch im Hause.
Sprechzeit in Wesel täglich von 9-12 und 2-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr. Donnerstags den ganzen Tag und Freitag vormittags in Wesel geschlossen.

Albert Flügge, Wesel, Fernsprecher 350.

Auf zum Weissen Ross!

Am Sonntag, dem 26. ds. Mts.,

feiert der **Bürger-Verein „Frohsinn“** im neu erbauten Lokale des Herrn **E. Großhabel** sein diesjähriges

Stiftungs-Fest

und findet aus Anlass desselben

von nachmittags 4 Uhr ab

BALL

statt.

Entree frei.

Bier 10 Pfg.

Zu regem Besuche ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Ein Mittel zum Sparen ist

MAGGI'S Würze.

Sie gibt den einfachsten Wasserkocher usw. kräftigen Wohlgeschmack. Angenehmlich empfohlen von der Kaiser-Drogerie, Theodor Höpfer, Osterstrasse 37.

Zum Reichsadler.

Gartenrestaurant.

Isselburg.

Küchenschrank-Spizen

in verschiedenen Dessins empfohlen

J. & A. Temming.

Zum 1. September wird ein

Mädchen

von 14-16 Jahren gesucht.

Navardistraße 28.

Diejenigen Personen, welche noch Gegenstände bei dem Kleiderhändler Jean Strick, hier, in Reparatur haben, können dieselben gegen Zahlung der Reparaturkosten wieder abholen.

Der Konfursverwalter:

Fr. Nientimp.

Papier-Stoff-Wäsche

empfehlen J. & A. Temming.

Achtung!

Sparsame Hausfrauen kauft nur Spezialmarke

SANA

mit verflühter Mandelmilch verbuttert, anerkannt **bester Butterersatz.**

Zur Verwertung des deutschen Reichspatents Nr. 100 922.

Zu haben in der Verkaufsstelle der

Lebensmittelhandlung „Fortuna“

Niederbruchstraße 22.

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan

ist das beste.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Mark-Schokolade, 1/2 Kilo Mk. 1.-

STOLWERCK

Mutter! gebt euren Kindern recht oft gute reine Schokolade; sie enthält alles, was der kindliche Organismus zum kraftvollen Wachsen dringend bedarf.

Restaurant Kaisergarten.

Die neuesten und verschiedensten

Geschicklichkeits-Automaten u. Sprechmaschinen

stehen zur gest. Ansicht und Benützung. Geben solche auch zu den niedrigsten Preisen ab.

Große Kinderspielfläche u. Gartenanlagen.

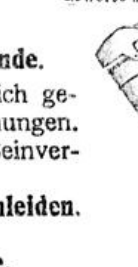
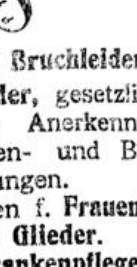
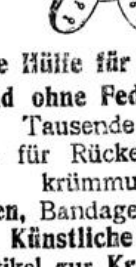
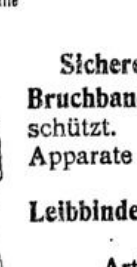
Frische und dicke Milch

zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

Franz Oehmen,

Restaurant Kaisergarten.



Sichere Hilfe für Bruchleidende.

Bruchband ohne Feder, gesetzlich geschützt. Tausende Anerkennungen.

Apparate für Rücken- und Beinverkrümmungen.

Leibbinden, Bandagen f. Frauenleiden.

Künstliche Glieder.

Artikel zur Krankenpflege.

H. Schievekamp der Ältere, Wesel.

In Bocholt persönlich anwesend zunächst am Mittwoch, dem 29. ds. Mts., von 10 1/2 bis 11 1/2 Uhr morgens im Hotel Gerbaulet.

Habe in Bocholt keine Vertretung mehr.

Das der Witwe Bruns gehörige, an der Wolfrings-Strasse belegene

Wohnhaus

ist von mir zu kaufen.

Theod. Hidding.

Eine freundliche

Oberwohnung

mit allen Bequemlichkeiten und Garten (Pflanzenterrasse 640) per 1. September billig zu vermieten.

Jacob Silberschmidt, Navardistraße.

Arbeiterwohnung

Eine gut gebaute

von 6 Räumen mit Garten zum 1. Nov. oder 1. Dezember zu mieten, später

künftig zu übernehmen gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Wohnungen

zu vermieten.

H. Philipps, Dingerloer Chaussee 781.



Nur echt mit Brennessel

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Feilerei-Geschäften oder

Karl Hunnius, München.

Depots: Kaiser-Drog. Theod. Höpfer u. Geschw. Höpfer, Drog. Gebr. Steiner, Reigert-Niegemann.

Wendelsteiner

Haeusners Brennesselspirit

Flasche Mk. 0,75 und 1,50.

Geruchvolles, preiswertes und höchstes Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut, befeuchtet das Haar, reinigt die Haare, reinigt von Schuppen,

verbietet Haarausfall, Haarfraß, Kahlköpfigkeit.

Das Bild und Wort „Brennessel“ ist geschützt, wo solches oder die Marke Wendelsteiner-Kreuzer fehlen, erhält man stets Nachahmung und unechtes Haarwasser.

Vorsicht beim Einkauf.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Feilerei-Geschäften oder

Karl Hunnius, München.

Depots: Kaiser-Drog. Theod. Höpfer u. Geschw. Höpfer, Drog. Gebr. Steiner, Reigert-Niegemann.

Eine junge Frau

oder Mädchen

für einige Stunden des morges gesucht.

Osterstrasse 5.

Wasche mit

LUHNS

wäscht am besten

Gut erhaltener

Waschtopf

zu kaufen gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein gut erhaltenes, noch fast neues

Sofa

ist billig abzugeben.

Näheres Nordstraße Nr. 24.

Von heute ab

frisches

Schweinefleisch.

Alois Ingenhorst, Westend.

Kath. Arbeiter-Verein.

Sonntag, 26. August 1906,

abends 8 Uhr:

Sozialer Unterrichtskursus.

Der Vorstand.

Christliches Gewerkschafts-Komitee.

Die Mitglieder der Christlichen

Kasse I. werden zu einer

Berammlung

auf Sonntag, den 26. August,

morgens 11 1/2 Uhr,

bei Franz Döring freundlichst

eingeladen.

Tagesordnung im Lokale.

Das Kartell.

Kraftsport- und Turnverein.

Sonntag, 4 Uhr anfangend:

Grosser Ball

im Restaurant Lindenhof

(Lehmanns).

Samstag 8 1/2 Uhr Uebung.

9 1/2 Uhr Versammlung.

Der Vorstand.

Turn-Verein Phönix.

Sonntag, 26. cr., abends 8 Uhr,

in der Rotenburg (Wintergarten):

Familien-Abend.

Der Vorstand.

St. Georgius-

Schützen-Verein.

Der Schützenhaus Saal ist für heute

(Samstag) abends dem Restaurant

Jos. Jagfeld überlassen.

Der Vorstand.

Prima dicke, hiesige

EIER

— garantiert frisch —

pr. Duzend 82 Pfennig.

Konditorei Kempers,

Navardistraße.

Nebenstehende Marke gilt als einziges Zeichen der

Reinheit von

Wendelsteiner

Haeusners Brennesselspirit

Flasche Mk. 0,75 und 1,50.

Geruchvolles, preiswertes und höchstes Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut, befeuchtet das Haar, reinigt die Haare, reinigt von Schuppen,

verbietet Haarausfall, Haarfraß, Kahlköpfigkeit.

Das Bild und Wort „Brennessel“ ist geschützt, wo solches oder die Marke Wendelsteiner-Kreuzer fehlen, erhält man stets Nachahmung und unechtes Haarwasser.

Vorsicht beim Einkauf.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Feilerei-Geschäften oder

Karl Hunnius, München.

Depots: Kaiser-Drog. Theod. Höpfer u. Geschw. Höpfer, Drog. Gebr. Steiner, Reigert-Niegemann.

Wendelsteiner

Haeusners Brennesselspirit

Flasche Mk. 0,75 und 1,50.

Geruchvolles, preiswertes und höchstes Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut, befeuchtet das Haar, reinigt die Haare, reinigt von Schuppen,

verbietet Haarausfall, Haarfraß, Kahlköpfigkeit.

Das Bild und Wort „Brennessel“ ist geschützt, wo solches oder die Marke Wendelsteiner-Kreuzer fehlen, erhält man stets Nachahmung und unechtes Haarwasser.

Vorsicht beim Einkauf.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Feilerei-Geschäften oder

Karl Hunnius, München.

Depots: Kaiser-Drog. Theod. Höpfer u. Geschw. Höpfer, Drog. Gebr. Steiner, Reigert-Niegemann.

Wendelsteiner

Haeusners Brennesselspirit

Flasche Mk. 0,75 und 1,50.

Geruchvolles, preiswertes und höchstes Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut, befeuchtet das Haar, reinigt die Haare, reinigt von Schuppen,

verbietet Haarausfall, Haarfraß, Kahlköpfigkeit.

Das Bild und Wort „Brennessel“ ist geschützt, wo solches oder die Marke Wendelsteiner-Kreuzer fehlen, erhält man stets Nachahmung und unechtes Haarwasser.

Vorsicht beim Einkauf.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Feilerei-Geschäften oder

Karl Hunnius, München.

Depots: Kaiser-Drog. Theod. Höpfer u. Geschw. Höpfer, Drog. Gebr. Steiner, Reigert-Niegemann.

Wendelsteiner

Haeusners Brennesselspirit

Flasche Mk. 0,75 und 1,50.

Geruchvolles, preiswertes und höchstes Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut, befeuchtet das Haar, reinigt die Haare, reinigt von Schuppen,

verbietet Haarausfall, Haarfraß, Kahlköpfigkeit.

Das Bild und Wort „Brennessel“ ist geschützt, wo solches oder die Marke Wendelsteiner-Kreuzer fehlen, erhält man stets Nachahmung und unechtes Haarwasser.

Vorsicht beim Einkauf.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Feilerei-Geschäften oder

Karl Hunnius, München.

Depots: Kaiser-Drog. Theod. Höpfer u. Geschw. Höpfer, Drog. Gebr. Steiner, Reigert-Niegemann.

Wendelsteiner

Haeusners Brennesselspirit

Flasche Mk. 0,75 und 1,50.

Geruchvolles, preiswertes und höchstes Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut, befeuchtet das Haar, reinigt die Haare, reinigt von Schuppen,

verbietet Haarausfall, Haarfraß, Kahlköpfigkeit.

Das Bild und Wort „Brennessel“ ist geschützt, wo solches oder die Marke Wendelsteiner-Kreuzer fehlen, erhält man stets Nachahmung und unechtes Haarwasser.

Vorsicht beim Einkauf.



231

Ein Rückbl

Ka

Die Tage von

größte der Genera

Deutschlands gef

erbracht, daß ein

lebt und immer w

in seinen Bann z

Tagungen, die

zählte etwas meh

volle Mitgliedsta

die Zahl gleich a

öffentlichen Ver

12 000 Personen

reichte, ließen er

eine überaus gro

Besuchern zählte

niemals dagewe

Dabei kann n

werden, daß gro

oder reinpolitisch

Einfluß auf die

Veränderung aus

so sehr befriedig

eine Folge des

feins und jähren

starken Interesses

Katholiken an de

des öffentlichen

Lebens nimmt.

Wir marschier

große Mitglieder

mühte es die sta

lungen, an den

überzeugend dar

waren in der Ga

widmet. Klein

daß das nicht